

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten Profi-Radsportler berücksichtigte 30 Rennen

1. Sean Kelly (Irland)	910 Punkte
2. Gregory LeMond (USA)	660 Punkte
3. Claude Criquelion (Belgien)	505 Punkte
Adri van der Poel (Niederlande)	505 Punkte
5. Urs Zimmermann (Italien)	405 Punkte
6. Acacio da Silva (Portugal)	340 Punkte
7. Steven Rooks (Niederlande)	310 Punkte
Charly Mottet (Frankreich)	310 Punkte
9. Jean-François Bernard (Frankreich)	305 Punkte
10. Francesco Moser (Italien)	290 Punkte

(15 Etappenrennen und 15 Klassiker):

2. – 9.3.1986	Paris – Nizza	17.5.1986	Bordeaux – Paris
6. – 12.3.1986	Tirreno – Adriatico	27.5. – 2.6.1986	Dauphiné Libéré
15.3.1986	Mailand – San Remo	10. – 20.6.1986	Tour de Suisse
6.4.1986	Flandern-Rundfahrt	12. – 15.6.1986	Grand Prix du Midi Libre
9.4.1986	Gent – Wevelgem	4. – 27.7.1986	Tour de France
13.4.1986	Paris – Roubaix	7.9.1986	Straßen-Weltmeisterschaft
16.4.1986	Wallonischer Pfeil	18.10.1986	Lombardei-Rundfahrt
20.4.1986	Lüttich – Bastogne – Lüttich		Tour de l’Avenir
23.4. – 13.5.1986	Spanien-Rundfahrt		Katalonien-Rundfahrt
26.4.1986	Amstel Gold Race		Grand Prix des Nations
1.5.1986	Rund um den Henniger-Turm		Blois – Chaville (Paris – Tours)
4.5.1986	Meisterschaft von Zürich		Colorado-Rundfahrt Coors Classic
7. – 11.5.1986	Vier Tage von Dünkirchen		Clásico R.C.N.
7. – 11.5.1986	Tour de Romandie		Kolumbien-Rundfahrt
12.5. – 2.6.1986	Giro d’Italia		Paris – Brüssel

Die Jahreswertung „The UCI World Ranking“ gewann ebenfalls der Ire Sean Kelly.

1. Sean Kelly (Irland)	1.473,50 Punkte
2. Greg LeMond (USA)	864,75 Punkte
3. Adri van der Poel (Niederlande)	554,25 Punkte
4. Claude Criquelion (Belgien)	533,75 Punkte
5. Phil Anderson (Australien)	483,50 Punkte
6. Bernard Hinault (Frankreich)	467,75 Punkte
7. Charly Mottet (Frankreich)	467,00 Punkte
8. Urs Zimmermann (Italien)	446,50 Punkte
9. Acacio da Silva (Portugal)	430,75 Punkte
10. Moreno Argentin (Italien)	417,75 Punkte

Bei den Frauen gewann die Französin Jeannie Longo nach 1985 zum zweiten Mal.

Wertung der AIOCC  
(Vereinigung der Veranstalter internationaler Rundfahrten) für Etappen- und Rundfahrten der Amateure:

1. UdSSR	123 Punkte
<b>2. DDR</b>	<b>107 Punkte</b>
3. Polen	88 Punkte
4. ČSSR	67 Punkte
5. Jugoslawien	65 Punkte
6. Schweiz	29 Punkte
7. Italien	28 Punkte
8. Bulgarien	27 Punkte
9. Großbritannien	25 Punkte
10. BRD	23 Punkte
11. Niederlande	19 Punkte
12. Albanien	17 Punkte
13. Belgien und Österreich	16 Punkte
15. Norwegen	14 Punkte
16. Türkei	11 Punkte
17. Dänemark	9 Punkte
18. Frankreich	8 Punkte
19. Venezuela	6 Punkte
20. Kuba	5 Punkte
21. Rumänien	2 Punkte

drei der Kategorie Super (Friedensfahrt, Polen-Rundfahrt und Ruban Grantier Breton), der Kategorie A (Giro delle Regioni, Clasico Radio Cardena Nacional, Österreich-Rundfahrt, Jugoslawien-Rundfahrt, DDR-Rundfahrt, Milk Race, Rheinland-Pfalz-Rundfahrt, Bulgarien-Rundfahrt, Grand Prix Wilhelm Tell, Tour de l'Avenir und Türkei-Rundfahrt, ...) und der Kategorie B (Niedersachsen-Rundfahrt, Tour du Loir-et-Cher, Alpe Adria, Olympias Tour, Giro de Italia, Slowakei-Rundfahrt, ...).

G. P. Giuliano Pacciarelli

<b>1. DDR</b>	<b>196 Punkte</b>
2. UdSSR	170 Punkte
3. Italien	145 Punkte
4. Niederlande	85 Punkte
5. USA	76 Punkte
6. BRD	71 Punkte
7. Frankreich	55 Punkte
8. ČSSR	48 Punkte
9. Dänemark	32 Punkte
10. Australien	29 Punkte
...	

Die Trophäe „Radsportler des Jahres“ vergab das UCI an Jeannie Longo (Frankreich).

Mit Beginn des Jahres 1986 durften die ersten Radsportler aus sozialistischen Ländern im Westen für Profi-Mannschaften starten und damit ihr radsportliches Können im begehrten Westgeld versilbern. Zu ihnen gehörten Lech Piasecki und Czeslaw Lang (Polen), aber noch keine DDR-Fahrer.

Den kubanischen Radsportlern ist von den USA-Behörden die Möglichkeit genommen worden, an den Weltmeisterschaften in Colorado Springs teilzunehmen. Erst nach Protesten des Radsport-Weltverbandes UCI, des NOK der USA und der Panamerikanischen Radsport-Föderation beim USA-Außenministerium wurden den kubanischen Sportlern acht Visa – etwas mehr als die Hälfte der beantragten Anzahl – erteilt. Diese Visaerteilung geschah jedoch so spät, daß die kubanischen Radsportler nicht mehr rechtzeitig am WM-Ort eintreffen konnten und dadurch auf eine Teilnahme verzichten mußten. Kubas Radsportler, die zu den Besten des Kontinents gehören, hatten sich zuletzt bei den Mittelamerikanischen Spielen mit Siegen und Medaillengewinnen auszeichnen können.

aus: „Der Radsportler“ Nr. 36 (1986)

Bei den Radweltmeisterschaften in Colorado Springs (USA) unterstrichen die DDR-Vertreter ihre dominierende Position im Weltradsport.

DDR	4x Gold	3x Silber	3x Bronze
Italien	4x Gold	2x Silber	4x Bronze
Schweiz	2x Gold	1x Silber	2x Bronze
Frankreich	2x Gold	1x Silber	---
ČSSR	2x Gold	---	---
Belgien	1x Gold	3x Silber	1x Bronze
UdSSR	1x Gold	2x Silber	2x Bronze
Niederlande	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Dänemark	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Japan	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
Großbritannien	1x Gold	---	---
USA	---	3x Silber	2x Bronze
Australien	---	1x Silber	1x Bronze
BRD	---	1x Silber	---
Österreich	---	---	1x Bronze

Nach dem sehr guten Bronze-Rang im Mannschaftsfahren holten die Straßenfahrer im Einzelrennen zum ganz großen Coup aus.

Der 22-jährige Uwe Ampler startete wenige Kilometer vor dem Ziel ein Solo und rettete sich knapp ins Ziel. Ex-Weltmeister Uwe Raab (4.) und Olaf Ludwig (8.) vervollständigten das sehr gute Abschneiden.

Nach Täve Schur (1958 und 1959), Bernhard Eckstein (1960), Bernd Drogan (1982) und Uwe Raab (1983) wurde „Neppe“ der fünfte DDR-Fahrer als Straßeneinzelweltmeister. Besonders sein Vater und Trainer Klaus Ampler freute sich über diesen Erfolg, denn dem Friedensfahrtsieger von 1963 wurde 1962 (in Italien), 1963 und 1964 (beide Mal in Frankreich) durch NATO-Beschluss die Einreise in die WM-Ausrichterländer verweigert.

Bei der Bahn-WM gelang den Sprintern ein Novum: Die vier DDR-Sprinter Michael Hübner, Lutz Heßlich, Ralf-Guido Kuschy und dem Ex-Dresdner Bill Huck belegten die Plätze 1 bis 4! Deutlich abgeschlagen auf Platz 5 folgte der 1984-er Olympiasieger Mark Gorski (USA). Bei den Frauen schaffte die Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Christa Rothenburg die faustdicke Überraschung mit ihrem Weltmeistertitel im Radsprint der Frauen.

Spannend, dramatisch und letztlich sehr knapp ging es im Finale der Mannschaftsverfolgung zu. Mit nur einer Hundertstel Sekunde Vorsprung gewann die ČSSR vor der DDR.

Bereits im Mai hatte Olaf Ludwig souverän die Friedensfahrt gewonnen, nach 1982 zum zweiten Mal. Außerdem holte er sieben (!) Etappenerfolge.

Das ausgezeichnete Abschneiden der Radsportler auf internationalem Parkett honorierten die Leser der Tageszeitung „Junge Welt“ in der 34. Umfrage zum „Sportler des Jahres“ mit der Wahl von Friedensfahrtsieger Olaf Ludwig. Zweiter dieser Umfrage wurde Straßenweltmeister Uwe Ampler.

Männer:

**1. Olaf Ludwig (Radsport)**

2. Uwe Ampler (Radsport)

3.

4.

5.

Stimmen

Stimmen

Stimmen

Stimmen

Stimmen

Frauen:	
1. Heike Drechsler (Leichtathletik)	Stimmen
2.	Stimmen
3.	Stimmen
4. <b>Christa Rothenburger (Eisschnelllauf/Radsport)</b>	Stimmen
5.	Stimmen
Mannschaften:	
1. Fußball-Nationalmannschaft der Junioren	Stimmen
2.	Stimmen
3.	Stimmen
4.	Stimmen
5.	Stimmen

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften blieb der DDR-Radsport ohne Titel.

UdSSR	3x Gold	2x Silber	---
Italien	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Niederlande	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
BRD	1x Gold	---	---
Frankreich	1x Gold	---	---
Großbritannien	1x Gold	---	---
<b>DDR</b>	<b>---</b>	<b>1x Silber</b>	<b>2x Bronze</b>
Dänemark	---	1x Silber	---
Polen	---	1x Silber	---
Schweiz	---	1x Silber	---
Belgien	---	---	2x Bronze
Spanien	---	---	1x Bronze

Der Bahnvierer mit Thomas Liese (SC DHfK Leipzig), Jörg Pawelczyk (SC Cottbus), Andreas Bach (SC Turbine Erfurt) und Dirk Vogel (SC Karl-Marx-Stadt) gewann Silber, Eyk Pokorny (TSC Berlin, Sprint) sowie der Straßenvierer mit Gerd Audehm (SC Cottbus), Bert Dietz (SC DHfK Leipzig), Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) und Ronald Rauch (SC Turbine Erfurt) holten Bronze.

Aus Sicht des Bezirkes Dresden überragte der Weltmeisterschaftserfolg von Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Christa Rothenburger. Nach Werner Ottos beiden WM-Erfolgen (1969 und 1971 gemeinsam mit dem Berliner Jürgen Geschke im Tandemfahren) ist dies der dritte WM-Titel für einen Dresdner Radsportler. Mit Platz 4 im Sprint verpasste der Ex-Dresdner Bill Huck (jetzt: SC Dynamo Berlin) knapp eine Medaille.

Drei DDR-Meistertitel gingen an Sportler des Bezirkes Dresden: Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) sicherte sich im Sprint und im 500-m-Zeitfahren ihre Titel 11 und 12. Darüber hinaus holte Silvio Lehnert (ZSG Seiffenhensdorf) zwei DDR-Meistertitel im Punktefahren (Altersklasse 12) und im Querfeldeinfahren (AK 13) sowie Bronze im Sprint (AK 12). Der gleiche Silvio Lehnert führte Anfang Oktober im traditionellen Mehrkampfpokal der AK 13 in Niesky bis zur 4. Etappe, ehe ihm auf der Schlussetappe das Rostocker Nachwuchstalent Jan Ullrich (SG Dynamo Rostock-West, zehn Jahre später Tour-de-France-Sieger) auf Platz 2 verwies.

Der 16-jährige Jens Fiedler (ehemals SG Dynamo Dresden-Nord, jetzt SC Dynamo Berlin, zwischen 1992 und 2004 dreimal Olympiasieger) erreichte in der Altersklasse 16 bis 18 auf Anhieb einen vierten und einen fünften Platz im Bahnsprint und im 1000-m-Zeitfahren.

<p><b>Franz Mittel</b></p> <p>Plötzlich und unerwartet verstarb im Alter von 74 Jahren der Verdiente Meister des Sports, unser Sportfreund Franz Mittel, mit dessen Wirken die Entwicklung des Radsports im Bezirk Dresden aufs engste verbunden ist.</p> <p>Seit frühester Jugend war Franz Mittel als Mitglied des DRC „Exelsior“ aktiver Bahnfahrer und kam mit der Mannschaft des Clubs im 1000-Meter-Mannschaftsfahren zu Meisterehren. Nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus war Franz Mittel als Aktivist der ersten Stunde sofort dabei, um vor allem den Bahnsport wieder aufzubauen.</p> <p>Als Mitglied der Sektion Radsport der SG Dynamo Dresden-Nord, der Franz Mittel bis zu seinem Tode angehörte, leistete</p>	<p>er eine vorbildliche Übungsleitertätigkeit. Durch zielstrebige Arbeit gelang es ihm Fahrer wie Werner Otto oder Siegfried Schreiber, die es zu Welt- bzw. DDR-Meisterehren brachten, zu entwickeln. Darüber hinaus vermittelte er auch seine reichen Erfahrungen im Trainerrat der SV Dynamo sowie in der Fachkommission des Bezirkes Dresden.</p> <p>Genosse Franz Mittel war Radsportfunktionär mit ganzem Herzen, half erfolgreich mit, die Sportpolitik unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates zu verwirklichen. Sein Wirken wurde mit hohen Auszeichnungen unseres Radsportverbandes gewürdigt.</p> <p>Seine Radsportfreunde, die ihm am 23. September die letzte Ehre erwiesen, werden sein Andenken stets in Ehren halten.</p> <p style="text-align: right;">BFA Radsport Dresden</p>
--	--

aus: „Der Radsportler“ Nr. 4“ (1986)

### Stefan Goetze

Die Sportler der TSG Gröditz und die Radsportler seiner Heimatstadt Leipzig trauern um Stefan Goetze, der am 25. September an den Folgen eines Verkehrsunfalls verstarb. Während seiner in der Radsportsektion der BSG Aufbau Centrum Leipzig begonnenen sportlichen Laufbahn gewann er zahlreiche Rennen, insbesondere Kriterien. So wurde er 1977 DDR-Kriteriumsbesten der AK 14/15 und 1980, für den SC DHfK startend, DDR-Kriteriumsmeister der AK 16–18 Jahre. 1982 eroberte er gemeinsam mit Frank Herzog, Olaf Merkel und seinem Bruder Martin in einem 100-km-Straßen-Mannschaftsrennen den FDGB-Pokal. 1984 schloß sich Stefan Goetze der TSG Gröditz an, belegte dort mit Uwe Adler, Ronald Hempel und seinem Bruder beim FDGB-Pokal-Mannschaftsrennen den zweiten Platz und wurde 1985 DDR-Kriteriumsbesten. Seine Sportfreunde werden ihm ein bleibendes Gedenken bewahren.

H. L.

aus: „Der Radsportler“ Nr. 41 (1986)

In der Wertung der besten BSG-Fahrer kamen mit Martin Goetze, Michael Oßowski, Thilo Fuhrmann, Michael Klette, Heiko Gebhardt und Uwe Adler gleich sechs Fahrer unter die besten Zehn:

1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)	820 Punkte
2. Martin Goetze (ASG Vorwärts Weißenfels)	489 Punkte
3. Michael Oßowski (BSG Traktor Pohritzsch)	213 Punkte
5. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau)	191 Punkte
6. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz)	152 Punkte
9. Heiko Gebhardt (TSG Gröditz)	84 Punkte
10. Uwe Adler (TSG Gröditz)	82 Punkte
14. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	44 Punkte
38. Golbs (BSG Rotation Heidenau)	17 Punkte

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

### 25. und 26.1.1986: 37. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Lembeek (Belgien)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

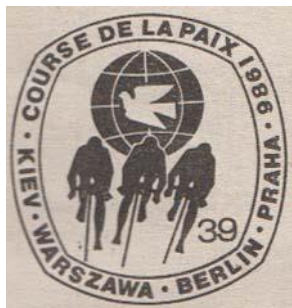
Profis (21 km):	1. Albert Zweifel (Schweiz)	1:16:33 Stunde
	2. Pascal Richard (Schweiz)	38 Sek. zurück
	3. Johannes Stamsnijder (Niederlande)	1:15 Min. zurück

Männer (20,4 km):

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 1. Vito di Tano (Italien)  | 1:08:30 Stunde   |
| 2. Yvan Messelis (Belgien) | 1:19 Min. zurück |
| 3. Ludo de Rey (Belgien)   | 1:36 Min. zurück |

Junioren (15 km):

- |                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| 1. Stuart Marshall (Großbritannien) | 52:05 Minuten  |
| 2. Beat Brechbühl (Schweiz)         | 17 Sek. zurück |
| 3. Wim de Vos (Niederlande)         | 24 Sek. zurück |



## 6. – 22.5.1986: 39. Internationale Friedensfahrt Kiew – Warschau – Berlin – Prag

Ursprünglich sollten 120 Fahrer aus 20 Ländern am Startort Kiew in die Friedensfahrt starten. Nach der Nuklearkatastrophe am 26. April im etwa 100 km entfernten Tschernobyl sagten neun Länder (Belgien, BRD, Großbritannien, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Rumänien, Türkei und USA) ihre Teilnahme ab.

So starteten nur 64 Fahrer aus elf Ländern. Finnland trat mit nur vier Fahrern an.

Prolog: Rund in Kiew (7 km Einzelzeitfahren) am 6. Mai 1986

- |                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>      | 8:36 Minuten  |
| 2. Viktor Klimow (UdSSR)        | gleiche Zeit  |
| 3. Nentscho Staikow (Bulgarien) | 1 Sek. zurück |

1. Etappe: Rund in Kiew (138 km) am 7. Mai 1986

- |                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Jozef Regec (ČSSR)             | 3:22:02 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Christo Saikow (Bulgarien)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Zedendambyn Ganbold (Mongolei) | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

2. Etappe: Rund in Kiew (48 km Mannschaftszeitfahren) am 8. Mai 1986

- |               |                  |
|---------------|------------------|
| 1. UdSSR      | 53:56 Minuten    |
| <b>2. DDR</b> | 1:23 Min. zurück |
| 3. Polen      | 1:51 Min. zurück |

3. Etappe: Rund um Kiew (152 km) am 9. Mai 1986

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 3:56:06 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Radovan Fort (ČSSR)       | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

4. Etappe: Rund in Warschau (65 km) am 10. Mai 1986

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 1:24:32 Stunde (10 Sek. Bon.) |
| 2. Iwan Romanow (UdSSR)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)   |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>    | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)   |



5. Etappe: Kutno – Poznań (196 km) am 11. Mai 1986  
**1. Olaf Ludwig (DDR)** 4:33:36 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Asjat Saitow (UdSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Uwe Raab (DDR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
6. Etappe: Poznań – Gorzów (174 km) am 12. Mai 1986  
 1. Petar Petrow (Bulgarien) 4:21:15 Stunden (10 Sek. Bon.)  
**2. Olaf Ludwig (DDR)** 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Slawomir Krawczyk (Polen) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
7. Etappe: Gorzów – Szczecin (148 km) am 13. Mai 1986  
 1. Zdzisław Wrona (Polen) 3:15:45 Stunden (10 Sek. Bon.)  
**2. Olaf Ludwig (DDR)** 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Asjat Saitow (UdSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
8. Etappe: Szczecin – Berlin (205 km) am 14. Mai 1986  
**1. Olaf Ludwig (DDR)** 4:42:19 Stunden (10 Sek. Bon.)  
**2. Uwe Raab (DDR)** 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Asjat Saitow (UdSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
9. Etappe: Berlin – Halle (200 km) am 15. Mai 1986  
**1. Olaf Ludwig (DDR)** 5:21:19 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Radovan Fort (ČSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
**3. Uwe Raab (DDR)** 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
10. Etappe: Rund in Halle (35 km Einzelzeitfahren) am 17. Mai 1986  
 1. Wassili Schdanow (UdSSR) 44:22 Minuten (10 Sek. Bon.)  
 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Asjat Saitow (UdSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
11. Etappe: Halle – Karl-Marx-Stadt (176 km) am 18. Mai 1986  
 1. Leszek Stepniewski (Polen) 4:35:39 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Zdzisław Wrona (Polen) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
**3. Uwe Raab (DDR)** 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
12. Etappe: Karl-Marx-Stadt – Karlovy Vary (130 km) am 19. Mai 1986  
 1. Anton Novosad (ČSSR) 4:12:43 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Asjat Saitow (UdSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
**3. Uwe Raab (DDR)** 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
13. Etappe: Karlovy Vary – Plzeň (152 km) am 20. Mai 1986  
**1. Olaf Ludwig (DDR)** 3:27:58 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Wladimir (Pulnikow (UdSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Anton Novosad (ČSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
14. Etappe: Plzeň – Mladá Boleslav (181 km) am 21. Mai 1986  
 1. Iwan Romanow (UdSSR) 4:22:12 Stunden (10 Sek. Bon.)  
 2. Roman Kreuziger (ČSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)  
 3. Anton Novosad (ČSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

15. Etappe: Mladá Boleslav – Prag (131 km) am 22. Mai 1986

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 3:19:05 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Asjat Saitow (UdSSR)     | 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)    |
| 3. Anton Novosad (ČSSR)     | 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)    |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b>  | 50:51:12 Stunden  |
| 2. Wladimir Pulnikow (UdSSR) | 34 Sek. zurück    |
| 3. Asjat Saitow (UdSSR)      | 1:35 Min. zurück  |
| 8. Dan Radtke (DDR)          | 2:18 Min. zurück  |
| 11. Uwe Raab (DDR)           | 3:36 Min. zurück  |
| 19. Uwe Ampler (DDR)         | 9:16 Min. zurück  |
| 26. Thomas Barth (DDR)       | 37:06 Min. zurück |
| 33. Mario Kummer (DDR)       | 57:05 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- |               |                   |
|---------------|-------------------|
| 1. UdSSR      | 153:30:12 Stunden |
| <b>2. DDR</b> | 3:10 Min. zurück  |
| 3. ČSSR       | 7:32 Min. zurück  |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 41 Punkte |
| 2. Zdzisław Wrona (Polen)   | 35 Punkte |
| <b>3. Uwe Raab (DDR)</b>    | 24 Punkte |
| 15. Dan Radtke (DDR)        | 7 Punkte  |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Petar Petrow (Bulgarien)     | 43 Punkte |
| <b>2. Uwe Ampler (DDR)</b>      | 42 Punkte |
| 3. Nentscho Staikow (Bulgarien) | 23 Punkte |
| 6. Olaf Ludwig (DDR)            | 7 Punkte  |
| 14. Thomas Barth (DDR)          | 3 Punkte  |

Bester Sprinter (Weißes Trikot):

- |                             |            |
|-----------------------------|------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 79 Punkte  |
| <b>2. Uwe Raab (DDR)</b>    | 112 Punkte |
| 3. Anton Novosad (ČSSR)     | 149 Punkte |

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- |                             |            |
|-----------------------------|------------|
| <b>1. Olaf Ludwig (DDR)</b> | 155 Punkte |
| <b>2. Uwe Raab (DDR)</b>    | 96 Punkte  |
| 3. Zdzisław Wrona (Polen)   | 95 Punkte  |
| 7. Uwe Ampler (DDR)         | 66 Punkte  |

## 6. – 8.6.1986: 18. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Trojan (Bulgarien, Straßenwettbewerbe)

Straßeneinzelfahren (120 km):

1. Bert Dietz (DDR)	3:04:26 Stunden
2. Lubomir Pekarek (ČSSR)	gleiche Zeit
3. Wladimir Suchoi (UdSSR)	17 Sek. zurück
4. Uwe Staude (DDR)	4:14 Min. zurück
24. Steffen Uslar (DDR)	5:23 Min. zurück
27. Enrico Poitschke (DDR)	6:00 Min. zurück
36. Riedel (DDR)	

Straßenmannschaftsfahren (70 km):

1. DDR	1:28:11 Stunde
<b>(Bert Dietz, Uwe Staude, Steffen Uslar, Dirk Schiffner)</b>	
2. UdSSR	2:24 Min. zurück
(Sakirow, Wladimir Suchoi, Denissow, Gorbintschew)	
3. ČSSR	2:47 Min. zurück
(Trkal, Culek, Poprna, Lubomir Pekarek)	

## 19. – 22.6.1986: Jugendwettkämpfe der Freundschaft in ČSSR (Bahn)

Sprint:	1. Sören Lausberg (DDR)	
	2. Thomas Tschäge (DDR)	
	3. Skorski (Polen)	
	4. Jens Fiedler (DDR)	
1000 m:	1. Skorski (Polen)	1:07,64 Minute
	2. Sören Lausberg (DDR)	1:08,64 Minute
	3. Thomas Tschäge (DDR)	1:08,88 Minute
3000 m:	1. Aschachkin (UdSSR)	3:38,74 Minuten
	2. Baturu (UdSSR)	3:39,00 Minuten
	3. Jörg Pawelczyk (DDR)	3:39,99 Minuten
4000 m M.:	1. UdSSR	4:36,89 Minuten
	2. DDR	4:41,39 Minuten
	3. Polen	4:41,41 Minuten
Punktefahren:	1. Lopez (Kuba)	
	2. Lukas (ČSSR)	
	3. Michael Kölling (DDR)	

#### 4. – 12.7.1986: 12. Junioren-Weltmeisterschaften in Casablanca (Marokko)

##### Straßeneinzelfahren (128 km):

1. Michel Zanoli (Niederlande)	3:01:13 Stunden
2. Richard Luppés (Niederlande)	gleiche Zeit
3. Bart Leysen (Belgien)	gleiche Zeit
24. Ronald Rauch (DDR)	gleiche Zeit
50. Gerd Audehm (DDR)	gleiche Zeit
54. Steffen Rein (DDR)	gleiche Zeit
55. Bert Dietz (DDR)	gleiche Zeit
56. Stefan Gottschling (DDR)	gleiche Zeit
78. Dirk Schiffner (DDR)	2:23 Min. zurück

##### Straßenmannschaftsfahren (71 km):

1. Italien (Luca Colombo, Mauro Consonni, Roberto Maggioni, Paolo Morandi)	1:34:02,87 Stunde
2. UdSSR (Igor Patenko, Andrej Olchow, Viktor Schelkowski, Wladimir Panassenko)	19 Sek. zurück
3. DDR (Gerd Audehm, Bert Dietz, Steffen Rein, Ronald Rauch)	4:50 Min. zurück

##### Sprint:

1. Denis Lemyre (Frankreich)	
2. Wladimir Sultanow (UdSSR)	
3. Eyk Pokorny (DDR)	
Ronny Kirchhof (DDR) im Achterfinale ausgeschieden.	
Marco Fischer (DDR, 2. der Qualifikation!) im Vorlauf ausgeschieden.	

##### 1000 m:

1. Wladimir Sultanow (UdSSR)	1:07,776 Minute
2. Marek Skorski (Polen)	1:08,157 Minute
3. Bernardo Gonzales Minano (Spanien)	1:08,798 Minute
4. Ronny Kirchhof (DDR)	1:09,467 Minute

##### 3000 m:

1. Sergej Wodopjanow (UdSSR)	3:36,395 Minuten
2. Gianluca Bortolami (Italien)	3:43,348 Minuten
3. David Solari (Italien)	3:40,242 Minuten
4. Thomas Liese (DDR)	3:43,728 Minuten
16. Jörg Pawelczyk (DDR)	3:49,733 Minuten (Qual)

##### 4000 m Mannschaft:

1. UdSSR (Sergej Wodopjanow, Remigijus Lupeikis, Aida Klimawitschus, Dragos Tschiwinski)	4:34,845 Minuten
2. DDR (Dirk Vogel, Jörg Pawelczyk, Andreas Bach, Thomas Liese)	4:38,962 Minuten
3. Italien (Gianluca Bortolami, David Solari, Fabio Baldato, Endrio Leoni)	4:33,572 Minuten

Punktiefahren (30 km in 38:38,4 Minuten):

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Stefan Steinweg (BRD)        | 23 Punkte |
| 2. Ronny Nielsen (Dänemark)     | 19 Punkte |
| 3. Roxane Vandervelde (Belgien) | 10 Punkte |
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

### 27.8. – 3.9.1986: 76. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Colorado Springs (USA)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Sprint: 1. Köichi Nakano (Japan)  
2. Hideyuki Matsui (Japan)  
3. Nobuyuki Tawara (Japan)  
Köichi Nakano gewann von 1977 bis 1986 zehn Mal in Folge den WM-Titel.

Keirin: 1. Michel Vaarten (Belgien)  
2. Dieter Giebken (BRD)  
3. Urs Freuler (Schweiz)

5000 m:	1. Anthony Doyle (Großbritannien)	5:42,11 Minuten
	2. Hans-Henrik Ørsted (Dänemark)	5:44,05 Minuten
	3. Jesper Worre (Dänemark)	5:41,11 Minuten

Punktiefahren (50 km):

- |                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Urs Freuler (Schweiz)       | 62 Punkte |
| 2. Michel Vaarten (Belgien)    | 44 Punkte |
| 3. Stefano Allocchio (Italien) | 41 Punkte |

Dauerfahren (eine Stunde):

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Bruno Vicino (Italien)          |             |
| hinter Domenico de Lillo (Italien) | 69,500 km   |
| 2. Constant Tourné (Belgien)       |             |
| hinter Joseph de Bakker (Belgien)  | 30 m zurück |
| 3. Giovanni Renoste (Italien)      |             |
| hinter Walter Corradin (Italien)   | 80 m zurück |

Männer:

Sprint: **1. Michael Hübner (DDR)**  
**2. Lutz Heßlich (DDR)**  
**3. Ralf-Guido Kuschy (DDR)**  
4. Bill Huck (DDR)

1000 m:	<b>1. Maic Malchow (DDR)</b>	1:02,091 Minute
	2. Martin Vinnicombe (Australien)	1:02,946 Minute
	<b>3. Jens Glücklich (DDR)</b>	1:03,067 Minute

- 4000 m:     1. Wjatscheslaw Jekimow (UdSSR)     4:29,18 Minuten  
          2. Gintautas Umaras (UdSSR)         4:33,90 Minuten  
          3. Dean Woods (Australien)         4:31,52 Minuten  
          4. Bernd Dittert (DDR)             4:31,84 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. ČSSR   4:17,98 Minuten  
   (Pavel Soukop, Aleš Trčka, Svatopluk Buchta, Teodor Cerny)  
2. **DDR**   4:17,99 Minuten  
   (**Steffen Blochwitz, Dirk Meier, Bernd Dittert, Roland Hennig**)  
3. UdSSR   4:20,12 Minuten  
   (Wjatscheslaw Jekimow, Alexander Krasnow, Viktor Manakow, Gintautas Umaras)

- Tandem:    1. Viteslav Vobori / Roman Rehounek (ČSSR)  
          2. Kit Kyle / David Lindsey (USA)  
          3. Andrea Faccini / Roberto Nicotti (Italien)  
          DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Punktiefahren (50 km):

1. Dan Frost (Dänemark)                     32 Punkte  
2. **Olaf Ludwig (DDR)**                         32 Punkte  
3. Leonard Nitz (USA)                        28 Punkte  
Lutz Hauelsen (DDR) im Vorlauf nach Sturz ausgeschieden.

Dauerfahren (50 km in 41:08,43 Minuten):

1. Mario Gentili (Italien)  
   hinter Walter Corradini (Italien)         50,000 km  
2. Luigi Bielli hinter Taddeo Grifoni (beide Italien)   250 m zurück  
3. Roland Königshofer (Österreich)  
   hinter Karl Igl (Österreich)             300 m zurück  
DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen:

- Sprint:    **1. Christa Rothenburger (DDR)**  
          2. Erika Salumäe (UdSSR)  
          3. Connie Paraskevin (USA)

- 3000 m:    1. Jeannie Longo (Frankreich)             3:39,323 Minuten  
          2. Rebecca Whitehead-Twigg (USA)   3:40,421 Minuten  
          3. Barbara Ganz (Schweiz)         3:48,390 Minuten  
          DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

#### 4. – 7.9.1986: 53. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Colorado Springs (USA)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (261,8 km):

- |                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. Moreno Argentin (Italien)  | 6:32:38 Stunden |
| 2. Charly Mottet (Frankreich) | 1 Sek. zurück   |
| 3. Giuseppe Saronni (Italien) | 9 Sek. zurück   |

Männer:

Straßeneinzelfahren (169,6 km):

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| <b>1. Uwe Ampler (DDR)</b>  | 4:14:48 Stunden |
| 2. John Talen (Niederlande) | 6 Sek. zurück   |
| 3. Arjan Jagt (Niederlande) | 15 Sek. zurück  |
| 4. Uwe Raab (DDR)           | 15 Sek. zurück  |
| 8. Olaf Ludwig (DDR)        | 15 Sek. zurück  |
| 30. Mario Kummer (DDR)      | 15 Sek. zurück  |
| 51. Dan Radtke (DDR)        | 34 Sek. zurück  |

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Niederlande<br>(Tom Cordes, Rob Harmeling, John Talen, Gerrit de Vries)  | 2:00:10 Stunden  |
| 2. Italien<br>(Massimo Podenzana, Eros Poli, Mario Scirea, Flavio Vanzella) | 1:38 Min. zurück |
| <b>3. DDR</b><br><b>(Uwe Ampler, Mario Kummer, Uwe Raab, Dan Radtke)</b>    | 2:37 Min. zurück |

Frauen:

Straßeneinzelfahren (61,4 km):

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Jeannie Longo (Frankreich) | 1:38:56 Stunde |
| 2. Janelle Parks (USA)        | 10 Sek. zurück |
| 3. Alla Jakowlewa (UdSSR)     | 10 Sek. zurück |

DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

#### 10. und 11.1.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Männer:

- Sprint:
- |                                 |
|---------------------------------|
| 1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)    |
| 2. Bill Huck (SC Dynamo Berlin) |
| 3. Olaf Arndt (TSC Berlin)      |

1000 m:	1. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:06,480 Minute
	2. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	1:07,858 Minute
	3. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:08,193 Minute
4000 m:	1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)	4:48,20 Minuten
	2. Steffen Blochwitz (SC Cottbus)	4:52,06 Minuten
	3. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig)	4:47,97 Minuten (VF)

4000 m Mannschaft:

1. TSC Berlin 4:34,95 Minuten (Qual.)  
(Cedrik Güthe, Lars Kiefer, Frank Kühn, René Richter)
2. SC Turbine Erfurt eingeholt  
(Eike Backhaus, Uwe Hochfeld, Uwe Preißler, Jörg Windorf)
3. SG Wismut Gera 4:34,66 Minuten  
(Frank Degenkolb, Jens Heppner, Olaf Ludwig, Ralf Schmidt / SCD)

Punktefahren (50 km in 1:04:33,5 Minuten):

1. Uwe Berndt (SG Wismut Gera) 51 Punkte
2. Frank Peter (SC DHfK Leipzig) 19 Punkte
3. Frank Siggelkow (SC Dynamo Berlin) 35 Punkte / 1 Runde zurück

Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:00:39,8 Stunde)

1. Olaf Ludwig / Frank Seeland (SG Wismut Gera) 26 Punkte
2. Eike Backhaus / Uwe Hochfeld (SC Turbine Erfurt) 12 Punkte
3. Mario Hernig / Holger Müller (SC K-Marx-Stadt) 21 Punkte / 1 Runde

**1. und 2.2.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren  
auf der Berliner Winterbahn**

AK 16 – 18:

Sprint:	1. Ronny Kirchhof (SC Cottbus)	
	2. Torsten Goliash (TSC Berlin)	
	3. Henrik Rätzke (SC Dynamo Berlin)	
	4. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	
1000 m:	1. Ronny Kirchhof (SC Cottbus)	1:07,96 Minute
	2. Danilo Scholz (SC DHfK Leipzig)	1:09,96 Minute
	3. Frank Eberl (SC Karl-Marx-Stadt)	1:10,02 Minute
	5. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:10,30 Minute
3000 m:	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	3:31,73 Minuten
	2. Jörg Pawelczyk (SC Cottbus)	eingeholt
	3. Andreas Bach (SC Turbine Erfurt)	3:39,15 Minuten



- 3000 m M.: 1. SC DHfK Leipzig 3:27,73 Minuten (Qual.)  
 (Thomas Liese, Steffen Rein, Bert Dietz, Uwe Staude)  
 2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 3:31,52 Minuten (Qual.)  
 (Ralf Koldewitz, Viktor Naumtschuk, Olaf Senger)  
 3. TSC Berlin 3:31,51 Minuten  
 (Olaf Apel, Rainer Kasiske, Ingo Wetzels, Ralf Zoske)

Punktefahren (150 Runden in 33:04,9 Minuten):

1. Gerd Audehm (SC Cottbus) 8 Punkte  
 2. Danny Worm (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 5 Punkte  
 3. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) 2 Punkte

### 30.3.1986: 44. Berlin – Leipzig

Männer (186 km):

1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 4:57:54 Stunden  
 2. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 5 Sek. zurück  
 3. Thomas Barth (SG Wismut Gera) 5 Sek. zurück

### 6.4.1986: Berlin – Angermünde – Berlin

(29. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

Männer (156 km):

1. Thomas Barth (SG Wismut Gera) 3:34:01 Stunden  
 2. Roland Hennig (SC Cottbus) gleiche Zeit  
 3. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig) gleiche Zeit

### 13.4.1986: 60. Rund um Leipzig

Männer (169 km):

1. Olaf Merkel (SC DHfK Leipzig) 4:01:22 Stunden  
 2. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera) gleiche Zeit  
 3. Uwe Adler (SC DHfK Leipzig) gleiche Zeit

### 18.4.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

AK 16 – 18 (30 km):

1. Thilo Risse (SC Cottbus) 39:05,44 Minuten  
 2. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig) 15 Sek. zurück  
 3. Hans-Ullrich Münch (SC DHfK Leipzig) 18 Sek. zurück

## 20.4.1986: 12. Rund um die Braunkohle

Männer (128 km):

1. Andreas Lux (SC DHfK Leipzig)	2:50:15 Stunden
2. Thomas Schmidt (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit
3. Maik Landsmann (SC Turbine Erfurt)	17 Sek. zurück
6. Ronald Hempel (TSG Gröditz)	17 Sek. zurück
18. Thilo Fuhrmann (TSG Gröditz)	2:55 Min. zurück

## 20.4.1986: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

AK 16 – 18 (130,5 km):

1. Uwe Staude (SC DHfK Leipzig)	3:32:09 Stunden
2. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig)	gleiche Zeit
3. Ronald Rauch (SC Turbine Erfurt)	gleiche Zeit

## 1. – 4.5.1986: XVII. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Thiemendorf – Bergkuppe Königshain (2x 2,8 km Berg-ZF) am 1.5.1986
  1. Gerd Audehm (DDR I) 12:34 Minuten (10 Sek. Bon.)
  2. Nesterenko (UdSSR) 7 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  3. Schelkowsky (UdSSR) 21 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
2. Etappe: Seifhennersdorf – Oybin – Lückendorf (110 km) am 1.5.1986
  1. Schelkowsky (UdSSR) 3:19:55 Stunden (10 Sek. Bon.)
  2. Gerd Audehm (DDR I) 12 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  3. Stephan Gottschling (SC Cottbus) 5:16 Min. zurück (3 Sek. Bon.)
3. Etappe: Rund um die Schmiedesteine (150 km) am 2.5.1986
  1. Beklenitschew (UdSSR) 4:03:20 Stunden (10 Sek. Bon.)
  2. Bert Dietz (DDR I) 1:48 Min. zurück (6 Sek. Bon.)
  3. Tschepelew (UdSSR) 1:51 Min. zurück (3 Sek. Bon.)
4. Etappe: Rundstreckenrennen in Niesky (20 km EZF) am 3.5.1986
  1. Thilo Risse (SC Cottbus) 26:14 Minuten (10 Sek. Bon.)
  2. Stephan Gottschling (SC Cottbus) 13 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  3. Beklenitschew (UdSSR) 21 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)
5. Etappe: Rundstreckenrennen in Seifhennersdorf (61,2 km) am 3.5.1986
  1. Steffen Rein (DDR I) 1:30:10 Stunde (10 Sek. Bon.)
  2. Achim Schmiedel (SC Cottbus) 4 Sek. zurück (6 Sek. Bon.)
  3. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) 7 Sek. zurück (3 Sek. Bon.)

6. Etappe: Rund um das Zittauer Gebirge (148 km) am 4.5.1986
- |                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Dirk Schiffner (DDR II)    | 4:11:00 Stunden (10 Sek. Bon.) |
| 2. Axel Viertler (SC Cottbus) | 1:41 Min. zurück (6 Sek. Bon.) |
| 3. Nesterenko (UdSSR)         | 2:22 Min. zurück (3 Sek. Bon.) |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. Gerd Audehm (DDR I)              | 13:48:24 Stunden |
| 2. Stephan Gottschling (SC Cottbus) | 5:37 Min. zurück |
| 3. Bert Dietz (DDR I)               | 6:12 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Axel Viertler (SC Cottbus) | 34 Punkte |
| 2. Steffen Rein (DDR-Auswahl) | 24 Punkte |
| 3. Steffen Uslar (DDR II)     | 10 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                          |           |
|--------------------------|-----------|
| 1. Gerd Audehm (DDR I)   | 28 Punkte |
| 2. Diankow (Bulgarien)   | 16 Punkte |
| 3. Beklenitschew (UdSSR) | 13 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

- |                                      |
|--------------------------------------|
| 1. Bert Dietz (DDR I)                |
| 2. Lubomir Pekarek (ČSSR)            |
| 3. Enrico Poitschke (SG Wismut Gera) |

### 1.6.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

AK 13:

- |         |  |              |
|---------|--|--------------|
| Sprint: | 1. Heiko Krüger (BSG Pneumant Fürstenwalde)      |              |
|         | 2. Holger Schmidt (BSG Stahl Südwest Leipzig)    |              |
|         | 3. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig) |              |
| 500 m:  | 1. Heiko Krüger (BSG Pneumant Fürstenwalde)      | 38,34 Sek.   |
|         | 2. René Lehmann (BSG Motor Hainichen)            | 39,47 Sek.   |
|         | 3. Holger Schmidt (BSG Stahl Südwest Leipzig)    | 39,54 Sek.   |
| 2000 m: | 1. Norman Bischofsberger (BSG Motor Hainichen)   | 2:45,68 Min. |
|         | 2. Timo Scholz (BSG Aktivist Großzössen)         | 2:46,37 Min. |
|         | 3. Marco Dietzsch (BSG Rema Stollberg)           | 2:47,08 Min. |

2000 m Mannschaft:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. BSG Stahl Südwest Leipzig   | 2:40,31 Minuten |
| (Marcel Evers, Alexander Leitner, Holger Schmidt, Michael Thümmeler) |                 |
| 2. BSG Lokomotive Cottbus  | 2:43,89 Minuten |
| (Andreas König, Sebastian Nitzschke, Michael Muschter, Drochol)      |                 |
| 3. BSG Elektronik Gera   | 2:44,05 Minuten |
| (Marko Günther, Fischer, Pfeil, Emmerlich)                           |                 |

Punktefahren (10 km in 14:34 Minuten):

1. Manfred Nitzschke (BSG Lokomotive Zwickau) 22 Punkte
2. Timo Scholz (BSG Aktivist Großzössen) 18 Punkte
3. Jörg Wohllaub (BSG Einheit Genthin) 17 Punkte

AK 12:

- Sprint:
1. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf)
  2. Christian Hoppe (BSG Einheit Grevesmühlen)
  3. **Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)**

- 500 m:
1. Christian Hoppe (BSG Einheit Grevesmühlen) 40,38 Sek.
  2. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf) 41,23 Sek.
  3. Christian Sauer (BSG Lokomotive Dessau) 41,68 Sek.

- 2000 m M.:
1. BSG Elektronik Gera 2:55,73 Minuten  
(Daniel Resch, Jenko Lach, Lutz Rothmann, Mario Baum)
  2. **SG Dynamo Dresden-Nord** 2:57:78 Minuten  
(Römer, Silvio Matz, Petzold, Zschogner)
  3. BSG Aktivist Brieske-Senftenberg 2:58,32 Minuten  
(Jätzold, Lehmann, Renner, Trasper)

Punktefahren (6 km in 9:12 Minuten):

1. **Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)** 33 Punkte
2. Jörg Lubach (BSG Einheit Genthin) 16 Punkte
3. Jens Lehmann (BSG Aktivist Brieske-Senftenberg) 8 Punkte

### 7.6.1986: 80. Rund um Berlin

Männer (197 km):

1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 4:55:43 Stunden
2. Martin Goetze (TSG Gröditz) gleiche Zeit
3. Holger Gruhl (SC Karl-Marx-Stadt) gleiche Zeit

### 7.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Stadtilm

AK 14/15 (72 km):

1. Kai Forbig (SC Karl-Marx-Stadt) 2:14:11 Stunden
2. Silvio Frank (SC Karl-Marx-Stadt) gleiche Zeit
3. Raymund Barth (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) gleiche Zeit

Frauen (72 km):

1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 2:26:14 Stunden
2. Manuela Geyer (SC Karl-Marx-Stadt) 4 Sek. zurück
3. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt) 8 Sek. zurück

weibliche Jugend 14 – 16 (39 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Katja Kamratowski (SC Cottbus)          | 1:31:00 Stunde |
| 2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt) | 5 Sek. zurück  |
| 3. Cornelia Richter (SC Karl-Marx-Stadt)   | 24 Sek. zurück |

Mädchen AK 12/13 (21 km):

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Simona Höfig (BSG Lokomotive Torgau)        | 49:09 Minuten |
| 2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla) | 2 Sek. zurück |
| 3. Kathrin Jung (BSG Greika Greiz)             | 7 Sek. zurück |

### **9.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring**

AK 13 (43,5 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Manfred Nitschke (BSG Lokomotive Zwickau)     | 1:14:14 Stunde   |
| 2. Marko Günther (BSG Elektronik Gera)           | 1:08 Min. zurück |
| 3. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig) | 1:08 Min. zurück |
| 10. Lars Uhlemann (SG Dynamo Dresden-Nord)       | 1:08 Min. zurück |

AK 12 (26,1 km):

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Falk Arnold (BSG Chemie Mohsdorf)                | 45:47 Minuten |
| 2. Tino Liebold (BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt) | gleiche Zeit  |
| 3. Christian Sauer (BSG Lokomotive Dessau)          | gleiche Zeit  |

### **1986: DDR-Meisterschaft im Mehrkampf**

AK 13:

- |  |
|--|
| 1. Michael Muschter (BSG Lokomotive Cottbus)     |
| 2. Alexander Leitner (BSG Stahl Südwest Leipzig) |
| 3. Daniel Frank (BSG Rema Stollberg)             |

### **14.6.1986: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Schleiz**

Männer (167,8 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera)                        | 4:21:04 Stunden  |
| 2. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig)                        | gleiche Zeit     |
| 3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) | gleiche Zeit     |
| 16. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Pirna)                   | 6:07 Min. zurück |

## 17. – 22.6.1986: 34. Internationale DDR-Rundfahrt

1. Etappe: Erfurt – Dachwig (35 km Mannschaftszeitfahren) am 17.6.1986
    1. DDR I 39:39 Minuten
    2. ČSSR 1:39 Min. zurück
    3. SC Turbine Erfurt 1:50 Min. zurück
  2. Etappe: Rund um die Wartburg (102 km) am 18.6.1986
    1. Uwe Ampler (DDR I) 5:08:21 Stunden (15 Sek. Bon.)
    2. Uwe Zeidler (DDR II) 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Hardy Gröger (ASK Vorw. Fr./O.) 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
  3. Etappe: Rund um die Hainleite (202 km) am 19.6.1986
    1. Mario Kummer (DDR I) 5:22:46 Stunden (15 Sek. Bon.)
    2. Olaf Ludwig (DDR I) 9 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Jan Schur (SC DHfK Leipzig) 14 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
  4. Etappe: Tabarz – Großer Inselsberg (7 km Bergzeitfahren) am 20.6.1986
    1. Uwe Ampler (DDR I) 18:44 Minuten (15 Sek. Bon.)
    2. Thomas Kassau (SC Turbine Erfurt) 33 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Volkmar Meinert (ASK Vorw. Fr./O.) 39 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
  5. Etappe: Rund um Tabarz (180 km) am 20.6.1986
    1. Thomas Barth (DDR I) 5:09:28 Stunden (15 Sek. Bon.)
    2. Hans Matern (DDR II) 7 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Olaf Jentsch (DDR II) 30 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
  6. Etappe: Rund im Thüringer Wald (193 km) am 21.6.1986
    1. Olaf Ludwig (DDR I) 5:47:54 Stunden (15 Sek. Bon.)
    2. Jan Schur (SC DHfK Leipzig) 5 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Hardy Gröger (ASK Vorw. Fr./O.) 10 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
  7. Etappe: Erfurt – Dachwig - Erfurt (35 km Einzelzeitfahren) am 22.6.1986
    1. Uwe Ampler (DDR I) 43:09 Minuten (15 Sek. Bon.)
    2. Jan Gloßmann (SC Cottbus) 36 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
    3. Olaf Ludwig (DDR I) 58 Sek. zurück (5 Sek. Bon.)
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
1. Uwe Ampler (DDR I) 22:30:57 Stunden
  2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 3:07 Min. zurück
  3. Lutz Löttsch (SC Karl-Marx-Stadt) 3:24 Min. zurück
- Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):
1. DDR II 68:27:55 Stunden
  2. DDR I 3:12 Min. zurück
  3. SC Karl-Marx-Stadt 9:24 Min. zurück
- Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):
1. Ralf Schmidt (DDR II) 21 Punkte
  2. Hans Matern (DDR II) 13 Punkte
  3. Thomas Barth (DDR I) 11 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Uwe Ampler (DDR I)   | 46 Punkte |
| 2. Hans Matern (DDR II) | 34 Punkte |
| 3. Thomas Barth (DDR I) | 29 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Thomas Schmidt (SC Turbine Erfurt)
2. Frank Bauta (SC Karl-Marx-Stadt)
3. Ralf Schmidt (DDR II)

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- |                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Uwe Ampler (DDR I)   | 21 Punkte |
| 2. Thomas Barth (DDR I) | 10 Punkte |
| 3. Hans Matern (DDR II) | 9 Punkte  |

### **20.6.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst**

AK 14/15 (20 km):

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)             | 27:07,8 Minuten |
| 2. Steffen Wesemann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 12 Sek. zurück  |
| 3. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)                 | 16 Sek. zurück  |

### **22.6.1986: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst**

AK 14/15 (50 km):

1. SC Dynamo Berlin  
(Guido Fulst, Karsten Schneider, Jan Norden, Fred Jaletzki) 1:05:44,7 Stunde
2. SC Karl-Marx-Stadt 44 Sek. zurück  
(Jürgen Werner, Holger Schardt, Kai Forbig, Silvio Frank)
3. SC Turbine Erfurt 56 Sek. zurück  
(Steffen Obenhaupt, Carsten Schelle, Jens Heling, René Haensel)

AK 13 (20 km):

1. BSG Lokomotive Cottbus 28,13,3 Minuten  
(Andreas König, Rayko Burkhardt, Sebastian Nitzschke, Andreas Drochol)
2. BSG Stahl Südwest Leipzig 16 Sek. zurück  
(Alexander Leitner, Marcel Evers, Holger Schmidt, Michael Thümmeler)
3. BSG Turbine Peitz 26 Sek. zurück  
(Kuschke, Gerke, Happatz, Halkow)
5. SG Dynamo Dresden-Nord 34 Sek. zurück  
(Henker, Daniel Muck, Backhaus, Lars Uhlemann)

AK 12 (10 km):

1. BSG Elektronik Gera 14:29 Minuten  
(Lutz Rothmann, Jenko Lach, Daniel Resch, Mario Baum)
2. BSG Lokomotive Zwickau 7 Sek. zurück  
(Appermann, Nierbauer, Rummer, Trögel)
3. BSG Chemie Mohsdorf 11 Sek. zurück  
(Arnold, Jarisch, Steinborn, Hartig)

## 25. – 28.6.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:

- Sprint:
1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)
  2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)
  3. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)
- 1000 m:
1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig) 1:05,05 Minute
  2. Knuth Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt) 1:05,89 Minute
  3. Jens Glücklich (SC Cottbus) 1:06,89 Minute
- 4000 m:
1. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin) 4:39,49 Minuten
  2. Steffen Blochwitz (SC Cottbus) 4:41,66 Minuten
  3. Dirk Meier (SC Cottbus) 4:47,84 Minuten
- 4000 m Mannschaft:
1. SC Cottbus 4:26,25 Minuten  
(Steffen Blochwitz, Siegbert Donath, Roland Hennig, Dirk Meier)
  2. SC Turbine Erfurt 4:26,85 Minuten  
(Uwe Preißler, Eike Backhaus, Uwe Hochfeld, Michael Stück)
  3. SC Dynamo Berlin 4:33,85 Minuten  
(Bernd Dittert, Karsten Fuhrmann, Volker Gebauer, Frank Siggelkow)

Punktefahren (50 km in 1:07:12 Stunde):

1. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 74 Punkte
2. Ekkehard Ramm (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 37 Punkte
3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 34 Punkte

Dauerfahren (50 km in 43:55 Minuten):

1. **Ronald Hempel (TSG Gröditz)**  
**hinter Carl Riedel (TSG Gröditz)** 50,000 km
2. Jörg Flohrer (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)  
hinter Dieter Hillert (BSG Chemie Böhlen) 300 m zurück
3. Frank Herzog (ASG Weißenfels)  
hinter Georg Sternberg (BSG Robotron Optima Erfurt)  
580 m zurück



Frauen:

Sprint: **1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)**

2. Michaela Schiemenz (SC Cottbus)
3. Katrin Barnowsky (TSC Berlin)
4. Sylke Luding (SC Einheit Dresden)
8. Peggy Altmann (SC Einheit Dresden)

500 m: **1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)**

- 37,55 Sekunden
2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin) 38,57 Sekunden
3. Michaela Schiemenz (SC Cottbus) 38,74 Sekunden
4. Sylke Luding (SC Einheit Dresden) 39,45 Sekunden

3000 m: 

1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig)
2. Susanne Götze (SC Turbine Erfurt)
3. Anja Fieseler (SC Cottbus)

Punktefahren (20 km in 30:45 Minuten):

1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig) 54 Punkte
2. Manuela Geyer (SC Karl-Marx-Stadt) 26 Punkte
3. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt) 26 Punkte

weibliche Jugend:

Sprint: 

1. Annett Klaus (SG Wismut Gera)
2. Annett Neumann (SC Cottbus)
3. Katja Kamratowski (SC Cottbus)

500 m: 

1. Annett Neumann (SC Cottbus) 40,10 Sekunden
2. Annett Klaus (SG Wismut Gera) 40,24 Sekunden
3. Daniela Wisotzki (SC Karl-Marx-Stadt) 41,51 Sekunden

2000 m: 

1. Katja Kamratowski (SC Cottbus) 2:56,74 Minuten
2. Anja Briesemann (SC Cottbus) 3:06,82 Minuten
3. Annett Neumann (SC Cottbus) 2:57,34 Minuten

Punktefahren (12 km in 20:09 Minuten):

1. Annett Neumann (SC Cottbus) 37 Punkte
2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt) 24 Punkte
3. Katja Kamratowski (SC Cottbus) 20 Punkte

Mädchen:

Sprint: 

1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz)
2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla)
3. Silvia Pape (BSG Lokomotive Stendal)

500 m: 

1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz) 43,35 Sek.
2. Hanka Kupfernagel (BSG Motor Neustadt/Orla) 43,76 Sek.
3. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau) 43,81 Sek.

2000 m:	1. Katrin Jung (BSG Greika Greiz)	2:59,16 Min.
	2. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau)	3:02,89 Min.
	3. Manuela Eichmann (BSG Chemie Buna Merseburg)	3:05,30 Min.

Punktefahren (9,6 km in 15:40 Minuten):

1. Simone Höfig (BSG Lokomotive Torgau)	29 Punkte
2. Katrin Jung (BSG Greika Greiz)	27 Punkte
3. Manuela Eichmann (BSG Chemie Buna Merseburg)	11 Punkte

### 1. Internationale Frauen-Etappenfahrt

(ab 1988: Internationale DDR-Rundfahrt der Frauen)

1. Etappe: Rund an der Talsperre (75 km) am 18.7.1986
  1. Hana Chmelarova (ČSSR) 2:32:40 Stunden
  2. Susanna Schur (DDR) 4:06 Min. zurück
  3. Paczova (ČSSR) 4:06 Min. zurück
2. Etappe: Zeulenroda – Pausa – Zeulenroda (13,4 km EZF) am 19.7.1986
  1. Petra Roßner (DDR) 19:40 Stunden
  2. Paczova (ČSSR) 18 Sek. zurück
  3. Anke Seyer (SC Turbine Erfurt) 42 Sek. zurück
3. Etappe: Rund im Rötlein (40 km) am 19.7.1986
  1. Angela Ranft (DDR) 1:08:38 Stunde
  2. Paczova (ČSSR) 5 Sek. zurück
  3. Petra Roßner (DDR) 10 Sek. zurück
4. Etappe: Rund um Zeulenroda (83,2 km) am 20.7.1986
  1. Petra Roßner (DDR) 2:38:07 Stunden
  2. Hana Chmelarova (ČSSR) 5 Sek. zurück
  3. Paczova (ČSSR) 10 Sek. zurück
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
  1. Hana Chmelarova (ČSSR) 6:37:21 Stunden
  2. Paczova (ČSSR) 3:49 Min. zurück
  3. Susanna Schur (DDR) 5:07 Min. zurück
  18. Annette Woidt (BSG Einheit Radebeul) 19:41 Min. zurück
- Beste Sprinterin:
  1. Hana Chmelarova (ČSSR) 55 Punkte
  2. Paczova (ČSSR) 29 Punkte
  3. Petra Roßner (DDR) 24 Punkte

## 24. – 27.7.1986: 2. Sachsen-Tour

1. Etappe: Einzelzeitfahren (6 km) am 24.7.1986
    1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 7:11 Minuten
    2. Bernd Dittert (SC Dynamo Berlin) 6 Sek. zurück
    3. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 14 Sek. zurück
  2. Etappe: Straßenrennen (110 km) am 24.7.1986
    1. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 2:57:25 Stunden (15 Sek. Bon)
    2. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
    3. Mario Kummer (SC Turbine Erfurt) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
  3. Etappe: Straßenrennen (163 km) am 25.7.1986
    1. Hardy Gröger (ASK Vorw. Frankfurt/O.) 4:10:25 Stunden (15 Sek. Bon)
    2. Oliver Klaus (SG Wismut Gera) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
    3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
  4. Etappe: Einzelzeitfahren (30 km) am 26.7.1986
    1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 40:04 Minuten (15 Sek. Bon.)
    2. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 41 Sek. zurück (10 Sek.)
    3. Jörg Stein (SC Karl-Marx-Stadt) 47 Sek. zurück (5 Sek.)
  5. Etappe: Rundstreckenrennen (86 km) am 26.7.1986
    1. Axel Viertler (SC Cottbus) 2:09:45 Stunden (15 Sek. Bon)
    2. Mike Herold (SC Dynamo Berlin) 7 Sek. zurück (10 Sek.)
    3. Olaf Jentsch (SC Cottbus) 50 Sek. zurück (5 Sek.)
  6. Etappe: Straßenrennen (212 km) am 27.7.1986
    1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 6:09:45 Stunden (15 Sek. Bon)
    2. Hardy Gröger (ASK Vorw. Frankfurt/O.) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
    3. Maik Landsmann (SC Turbine Erfurt) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
- Gesamteinzelwertung:
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 16:18:09 Stunden
  2. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 2:19 Min. zurück
  3. Mario Kummer (SC Turbine Erfurt) 3:15 Min. zurück
  15. Martin Goetze (TSG Gröditz) 10:39 Min. zurück
  21. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz) 24:40 Min. zurück
- Bergwertung:
1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 18 Punkte
  2. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 17 Punkte
  3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) 11 Punkte
- Aktivster Fahrer:
1. Martin Goetze (TSG Gröditz) 26 Punkte
  2. Hardy Gröger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 15 Punkte
  3. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) 9 Punkte

## 25. – 27.7.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Gera

AK 16 – 18:

Sprint:	1. Eyk Pokorny (TSC Berlin)	
	2. Thomas Tschäge (SC Cottbus)	
	3. Sören Lausberg (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
	4. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	
1000 m:	1. Sören Lausberg (ASK Vorw. Fr./O.)	1:08,215 Minute
	2. Danilo Scholz (SC DHfK Leipzig)	1:08,298 Minute
	3. Marco Fischer (SC DHfK Leipzig)	1:10,199 Minute
	5. Jens Fiedler (SC Dynamo Berlin)	1:10,408 Minute
3000 m:	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	3:36,170 Minuten
	2. Andreas Bach (SC Turbine Erfurt)	3:45,510 Minuten
	3. Steffen Lebelt (SC Cottbus)	3:44,872 Minuten
4000 m Mannschaft:		
	1. SC DHfK Leipzig I	4:38,599 Minuten
	(Bert Dietz, Thomas Liese, Steffen Rein, Bernd Theuner)	
	2. SC DHfK Leipzig II	4:44,359 Minuten
	(Michael Kölling, Andreas Ritschel, Uwe Staude, Hans-Ulrich Münch)	
	3. SC Turbine Erfurt	4:42,129 Minuten
	(Ronald Rauch, Andreas Bach, Matthias Naue, Steffen Uslar)	
Punkt fahren (30 km in 40:18 Minuten):		
	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	19 Punkte
	2. Steffen Uslar (SC Turbine Erfurt)	5 Punkte
	3. Ulf Schmökel (SC Dynamo Berlin)	27 Punkte / 1 Runde

## 26. und 27.7.1986: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

AK 14/15:

Sprint:	1. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)	
	2. Jens Kutschke (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
	3. Arvid Müller (TSC Berlin)	
500 m:	1. Marco Güth (SC Dynamo Berlin)	35,03 Sekunden
	2. Ingo Nothnik (SC Cottbus)	35,43 Sekunden
	3. Christian Glien (SC DHfK Leipzig)	35,73 Sekunden
3000 m:	1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin)	3:50,46 Minuten
	2. Ingo Claus (SC Karl-Marx-Stadt)	3:57,00 Minuten
	3. Jürgen Werner (SC Karl-Marx-Stadt)	3:57,98 Minuten

3000 m Mannschaft:

1. SC Dynamo Berlin I 3:36,45 Minuten  
(Guido Fulst, Jan Norden, Holger Lukas, Torsten Wähler)
2. SC Karl-Marx-Stadt 3:37,69 Minuten  
(Ingo Claus, Silvio Frank, Kai Forbrig, Jürgen Werner)
3. SC Dynamo Berlin II 3:39,92 Minuten  
(Guido Surau, Mathias Strelzyk, Fred Jaletzki, Karsten Schneider)

Punktefahren (20 km in 27:28 Minuten):

1. Guido Fulst (SC Dynamo Berlin) 19 Punkte
2. Thomas Radack (SC Dynamo Berlin) 13 Punkte
3. Steffen Reinhardt (SC DHfK Leipzig) 12 Punkte

### **3.8.1986: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst**

AK 16 – 18 (70 km):

1. SC Cottbus 1:31:18,64 Stunde  
(Gerd Audehm, Thilo Risse, Achmed Wolke, Stephan Gottschling)
2. SC Turbine Erfurt 2:08 Min. zurück  
(Andreas Bach, Frank Heyna, Mario Ludwig, Steffen Uslar)
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 3:25 Min. zurück  
(Danny Worm, Ralf Koldewitz, Peter Schulz, Mario Wunsch)

### **9.8.1986: 29. Tribüne-Bergpreis „Rund um das Erzgebirge“ in Karl-Marx-Stadt**

Männer (160 km):

1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) 4:28:16 Stunden
2. Martin Goetze (TSG Gröditz) 3:20 Min. zurück
3. Stephan Gottschling (SC Cottbus) 3:25 Min. zurück
6. Michael Oßowski (TSG Gröditz) 6:52 Min. zurück
9. Michael Klette (BSG Lokomotive Görlitz) 10:30 Min. zurück

### **14.9.1986: 62. Berlin – Cottbus – Berlin**

Männer (257 km):

1. Torsten Bredow (ASK Vorw. Frankfurt/O.) 7:02:00 Stunden
2. Steffen Faßler (SC Turbine Erfurt) gleiche Zeit
3. André Hans (SC Dynamo Berlin) gleiche Zeit
9. Martin Goetze (TSG Gröditz) 2:30 Min. zurück

### **17.9.1986: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst**

Männer (100 km):

1. SC Turbine Erfurt 2:08:12,96 Stunden  
(Matthias Lendt, Uwe Zeidler, Maik Landsmann, Thomas Schmidt)
2. SC Dynamo Berlin 23 Sek. zurück  
(Ralf Schmidt, André Hans, Albrecht Bauer, Volker Gebauer)
3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 1:29 Min. zurück  
(Hardy Gröger, Dan Radtke, Volker Meinert, Frank Schönherr)

### **20.9.1986: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst**

Männer (50 km):

1. Olaf Jentzsch (SC Cottbus) 1:05:21,62 Stunde
2. Jörg Stein (SC Karl-Marx-Stadt) 35 Sek. zurück
3. Ralf Schmidt (SC Dynamo Berlin) 1:01 Min. zurück

### **29. und 30.11.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn**

AK 14/15:

Es wurden die Disziplinen Sprint, 500 m, 2000 m und 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktefahren bestritten. Der DDR-Meistertitel wurde „nur“ an die beste Mannschaft vergeben, nicht an die Einzelsieger.

1. SC DHfK Leipzig 60 Punkte  
(Thomas Becker, Marcel Evers, Stephan Kinzel, Carsten Klepzig, Mirco Koitz, Alexander Leitner, Henry Lesewitz, Heiko Münch, René Munz, Volker Schmidt, Timo Scholz, Mirco Schuster, Sven Selling, ...)
2. SC Dynamo Berlin 56,5 Punkte  
(Sven Ave, Michael Böhm, René Bonkowski, Jens Eckstein, Jörn Hartung, Michael Hinze, Sven Hoffmann, Daniel Muck, Christian Schinck, Matthias Strelzyk, Lars Uhlemann, Gernot Weber, ...)
3. TSC Berlin 44,5 Punkte  
(René Berndt, Mathias Hellmig, Arndt Knispel, Sven Landwehrkamp, Mario Lifner, Falk Mechsner, Frank Möller, Heiko Rüchel, Jan Schaff-rath, Silvio Schöndube, Raimon Schumann, Guido Surau, Ron Tüngler)

weibliche Jugend:

- Sprint:
1. Anett Klaus (SG Wismut Gera)
  2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)
  3. Manuela Eichmann (SC DHfK Leipzig)

500 m:	1. Anett Klaus (SG Wismut Gera)	40,04 Sekunden
	2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)	40,32 Sekunden
	3. Steffi Junker (SC DHfK Leipzig)	40,39 Sekunden
2000 m:	1. Jeanette Viehweger (SC K-M-Stadt)	2:50,30 Minuten
	2. Kathrin Jung (SG Wismut Gera)	eingeholt
	3. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	2:53,33 Minuten
Punktefahren (50 Runden in 12:39 Minuten):		
	1. Katja Kamratowski (SC Cottbus)	41 Punkte
	2. Jeanette Viehweger (SC Karl-Marx-Stadt)	30 Punkte
	3. Carmen Balzer (BSG Lokomotive Stendal)	17 Punkte

#### 14.12.1986: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Beyendorf

AK 13 (10 km):

<b>1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)</b>	31:59 Minuten
2. Jens Lehmann (BSG Aktivist Brieske Senftenberg)	1:05 Min. zurück
<b>3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)</b>	1:21 Min. zurück

#### 19. – 21.1.1986: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Männer:

Sprint:	1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)	
	2. Michael Schulze (SC Cottbus)	
	3. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin)	
	4. Bill Huck (SC Dynamo Berlin)	
1000 m:	1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig)	1:06,87 Minute
	2. Andreas Ganske (TSC Berlin)	1:07,19 Minute
	3. Knut Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt)	1:09,35 Minute
4000 m:	1. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin)	4:45,32 Minuten
	2. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	4:45,94 Minuten
	3. Uwe Berndt (SG Wismut Gera)	4:48,11 Minuten (VF)
4000 m Mannschaft:		
	1. SC Cottbus	4:30,48 Minuten
	(Steffen Blochwitz, Siegbert Donath, Roland Hennig, Thomas Will)	
	2. TSC Berlin	4:30,91 Minuten
	(Michael Bock, Cedrik Güthe, Frank Kühn, René Richter)	
	3. SC Turbine Erfurt	4:32,92 Minuten
	(Andreas Bach, Uwe Hochfeld, Uwe Preißler, Michael Stück)	

Punktefahren (50 km in 1:05:13,75 Minuten):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 48 Punkte |
| 2. Frank Seeland (SG Wismut Gera)                  | 30 Punkte |
| 3. Ingo Wetzel (TSC Berlin)                        | 25 Punkte |

Frauen:

- Sprint:
- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Michaela Schiemenz (SC Cottbus) |  |
| 2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin)   |  |
| 3. Sinett Wolke (SC Cottbus)       |  |
- Im 3. Lauf des Finales gab es einen Zielfotoentscheid.
- 500 m:
- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Michaela Schiemenz (SC Cottbus) | 37,746 Sekunden |
| 2. Katrin Barnowsky (TSC Berlin)   | 38,051 Sekunden |
| 3. Sinett Wolke (SC Cottbus)       | 39,315 Sekunden |
- 3000 m:
- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig)      | 4:00,09 Minuten      |
| 2. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)   | 4:06,13 Minuten      |
| 3. Angela Kindling (SC Turbine Erfurt) | 4:08,31 Minuten (QZ) |

Punktefahren (100 Runden in 24:45,61 Minuten):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Petra Roßner (SC DHfK Leipzig)         | 39 Punkte |
| 2. Angela Ranft (SC Karl-Marx-Stadt)      | 25 Punkte |
| 3. Christine Schmidt (SC Karl-Marx-Stadt) | 15 Punkte |

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

## **2.2.1986: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Gröditz**

Männer (8 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Jens Kunath (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 22:28 Minuten  |
| 2. Zimmermann (ZSG Seifhennersdorf)       | 22 Sek. zurück |
| 3. Braddatsch (ZSG Seifhennersdorf)       | 56 Sek. zurück |

AK 16 – 18 (8 km):

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Poick (BSG Lokomotive Bautzen)  | 22:28 Minuten    |
| 2. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen) | 16 Sek. zurück   |
| 3. Schumann (BSG Stahl Riesa)      | 1:15 Min. zurück |

AK 14/15 (6 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf) | 17:24 Minuten  |
| 2. Schwintek (BSG Einheit Radebeul)        | 29 Sek. zurück |
| 3. Hübner (SG Dynamo Bischofswerda)        | 44 Sek. zurück |

AK 13 (4 km):

- |                                   |               |
|-----------------------------------|---------------|
| 1. Hamann (ZSG Seifhennersdorf)   | 12:20 Minuten |
| 2. Oyuntke (BSG Einheit Radebeul) |               |
| 3. Egert (BSG Lokomotive Löbau)   |               |



AK 12 (4 km):

1. Oettig (BSG Stahl Riesa)	12:04 Minuten
2. Silvio Matz (SG Dynamo Dresden-Nord)	
3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)	

AK 11 (2 km):

1. Günther (BSG Einheit Niesky)	6:02 Minuten
2. Müller (SG Dynamo Dresden-Nord)	
3. Polifka (BSG Einheit Radebeul)	

AK 10 (2 km):

1. Tämmmler (BSG Lok Löbau)	7:09 Minuten
2. Ulbricht (BSG Einheit Radebeul)	
3. Hernowski (SG Dynamo Dresden-Nord)	

Senioren (4 km):

1. Otto (BSG Einheit Niesky)	
2. Goldbach (BSG Aufbau Dresden-Mitte)	
3. Richter (BSG Lokomotive Görlitz)	

#### **13.4.1986: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Auer**

Männer (28 km):

1. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)	49:16 Minuten
2. Thomas Jurk (BSG Lokomotive Bautzen)	12 Sek. zurück
3. Fischer (BSG Lokomotive Bautzen)	41 Sek. zurück

AK 16 – 18 (28 km):

1. Schöttke (BSG Stahl Riesa)	50:09 Minuten
2. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)	18 Sek. zurück
3. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen)	1:04 Min. zurück

AK 14/15 (28 km):

1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)	48:44 Minuten
2. Jurk (BSG Lokomotive Bautzen)	1:45 Min. zurück
3. Kehl (ZSG Seifhennersdorf)	2:45 Min. zurück

AK 13 (10 km):

1. Egert (BSG Lokomotive Löbau)	15:15 Minuten
2. Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	8 Sek. zurück
3. Hager (SG Dynamo Bischofswerda)	9 Sek. zurück

AK 12 (5 km):

1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf)	7:32 Minuten
2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda)	52 Sek. zurück
3. Tzschope (BSG Einheit Niesky)	57 Sek. zurück

AK 11 (5 km):

- |                                      |               |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. Schulze (BSG Einheit Niesky)      | 9:12 Minuten  |
| 2. Goldbach (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1 Sek. zurück |
| 3. Roßberg (SG Dynamo Dresden-Nord)  | 4 Sek. zurück |

#### **20.4.1986: Bezirksmeisterschaften im Mannschaftszeitfahren in Niesky**

Männer (28 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 16 – 18 (28 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 14/15 (20 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 13 (20 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 12 (10 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 11 (6 km):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 10 (3 km):

- 1.
- 2.
- 3.

#### **4.5.1986: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Bischofswerda**

Männer (48 km):

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Martin Goetze (TSG Gröditz)  | 76 Punkte |
| 2. Stephan Goetze (TSG Gröditz) | 45 Punkte |
| 3. Ronald Hempel (TSG Gröditz)  | 36 Punkte |

AK 16 – 18 (48 km):

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 3 Punkte |
| 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)              | 1 Punkt  |
| 3. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 0 Punkte |

AK 14/15 (36 km):		
1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf)		76 Punkte
2. Haude (BSG Lautex Neugersdorf)		45 Punkte
3. Vetter (TSG Gröditz)		0 Punkte
AK 13 (19,2 km):		
1. Anft (ASG Kamenz)		43 Punkte
2. Backhaus (SG Dynamo Dresden-Nord)		24 Punkte
3. Findeisen (BSG Lokomotive Löbau)		5 Punkte
AK 12 (14,4 km):		
1. Berkner (BSG Stahl Riesa)		39 Punkte
2. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)		24 Punkte
3. Rössel (SG Dynamo Pirna)		6 Punkte
AK 11 (9,6 km):		
1. Günther (BSG Einheit Niesky)		20 Punkte
2. Kästner (BSG Einheit Radebeul)		10 Punkte
3. Schulze (BSG Einheit Niesky)		8 Punkte
AK 10 (4,8 km):		
1. Mirnitzack (BSG Einheit Radebeul)		10 Punkte
2. Rasch (SG Dynamo Bischofswerda)		6 Punkte
3. Hennig (BSG Einheit Niesky)		3 Punkte
Senioren (12 km):		
1. Frings (BSG Traktor Radeberg)		22 Punkte
2. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)		15 Punkte
3. Reinfeld (BSG Einheit Radebeul)		11 Punkte

### **15.6.1986: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Kollm**

Männer (87,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 16 – 18 (87,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 14/15 (62,5 km):	1.
	2.
	3.
AK 13 (50 km):	1.
	2.
	3.

- AK 12 (37,5 km):      1.  
                                 2.  
                                 3.
- AK 11 (25 km):        1.  
                                 2.  
                                 3.
- AK 10 (12,5 km):     1.  
                                 2.  
                                 3.
- Senioren (25 km):    1.  
                                 2.  
                                 3.

### **1986: Bezirks-Kinder- und Jugendspartakiade**

#### **Straßeneinzelfahren**

##### **AK 16 – 18:**

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1:51:15 Stunde |
| 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)            | 4 Sek. zurück  |
| 3. Seidel (BSG Lokomotive Bautzen)       | 5 Sek. zurück  |

##### **AK 14/15:**

- |                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| 1. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) | 1:38:15 Stunde |
| 2. Vetter (BSG Stahl Riesa)       | 5 Sek. zurück  |
| 3. Günther (BSG Stahl Riesa)      |                |

##### **AK 13:**

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) | 1:15:07 Stunde   |
| 2. Egert (BSG Lokomotive Löbau)    | 56 Sek. zurück   |
| 3. Georges (BSG Stahl Riesa)       | 3:14 Min. zurück |

##### **AK 12:**

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 51:25 Minuten  |
| 2. Tzschope (BSG Einheit Niesky)     | 10 Sek. zurück |
| 3. Römer (SG Dynamo Pirna)           |                |

##### **AK 11:**

- |                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| 1. Günther (BSG Einheit Niesky) | 44:30 Minuten |
| 2. Schulze (BSG Einheit Niesky) |               |
| 3. Kästner (Dresden-Land)       |               |

#### **Kriterium:**

##### **AK 16 – 18:**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 51 Punkte |
| 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 39 Punkte |
| 3. Klätschke (BSG Lokomotive Görlitz)      | 36 Punkte |

AK 14/15:

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) | 69 Punkte |
| 2. Haude (BSG Lokomotive Löbau)   | 54 Punkte |
| 3. Graff (Bautzen)                | 13 Punkte |

- |   |           |
|---|-----------|
| AK 13: 1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) | 42 Punkte |
| 2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna)      | 34 Punkte |
| 3. Hamann (Stahl ZSG Seiffhennersdorf)  | 22 Punkte |

- |   |           |
|---|-----------|
| AK 12: 1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 43 Punkte |
| 2. Bergner (BSG Stahl Riesa)                | 12 Punkte |
| 3. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)         | 10 Punkte |

- |  |           |
|--|-----------|
| AK 11: 1. Günther (BSG Einheit Niesky) | 31 Punkte |
| 2. Schulze (BSG Einheit Niesky)        | 25 Punkte |
| 3. Kästner (Dresden-Land)              | 17 Punkte |

Mehrkampf:

- |   |            |
|---|------------|
| AK 13: 1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) | 147 Punkte |
| 2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna)          | 138 Punkte |
| 3. Egert (BSG Lokomotive Löbau)           | 127 Punkte |

- |                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| AK 12: 1. Matz (SG Dynamo Pirna)     | 138 Punkte |
| 2. Tschögner (SG Dynamo Pirna)       | 125 Punkte |
| 3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 118 Punkte |

- |  |            |
|--|------------|
| AK 11: 1. Günther (BSG Einheit Niesky) | 147 Punkte |
| 2. Goldbach (SG Dynamo Pirna)          | 137 Punkte |
| 3. Müller (SG Dynamo Pirna)            | 135 Punkte |

Bahnwettbewerbe:

AK 16 – 18:

- |         |  |
|---------|--|
| Sprint: | 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) |
|         | 2. Schumann (BSG Stahl Riesa)            |
|         | 3. Schöttke (BSG Stahl Riesa)            |

- |         |                                    |                |
|---------|------------------------------------|----------------|
| 1000 m: | 1. Thomas Mutke (SG Dyn. Dr.-Nord) | 1:16,71 Minute |
|         | 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)      | 1:19,87 Minute |
|         | 3. Schumann (BSG Stahl Riesa)      | 1:22,55 Minute |

Punktefahren:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 49 Punkte |
| 2. Schöttke (BSG Stahl Riesa)              | 41 Punkte |
| 3. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 27 Punkte |

15 Temporunden:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 18 Punkte |
| 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 10 Punkte |
| 3. Hübner (ASG Vorwärts Kamenz)            | 7 Punkte  |

Ausscheidungsfahren:

1. Schöttke (BSG Stahl Riesa)
2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)
3. Schumann (BSG Stahl Riesa)

AK 14/15:

Sprint:

1. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord)
2. Liebig (Dresden-Land)
3. Hickmann (SG Dynamo Bischofswerda)

500 m:

1. Jens Mulansky (SG Dynamo Dr.-N.) 38,12 Sekunden
2. Torsten Buttig (BSG Lokomotive Löbau) 38,69 Sekunden
3. Liebig (Dresden-Land) 39,99 Sekunden

2000 m:

1. Haude (BSG Lokomotive Löbau) 2:46,11 Minuten
2. Torsten Buttig (BSG Lok Löbau) 2:48,66 Minuten
3. Wetzels (Dresden-West) 2:49,38 Minuten

Punkt fahren:

1. Torsten Buttig (BSG Lokomotive Löbau) 42 Punkte
2. Liebig (Dresden-Land) 21 Punkte
3. Müller (SG Dynamo Bischofswerda) 19 Punkte

15 Temporunden:

1. Müller (SG Dynamo Bischofswerda) 11 Punkte
2. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord) 9 Punkte
3. Rietzschel (Dresden-Land) 7 Punkte

Ausscheidungsfahren:

1. Nagler (SG Dynamo Bischofswerda)
2. Liebig (Dresden-Land)
3. Parpart (SG Dynamo Bischofswerda)

AK 13:

Sprint:

1. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna)
2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna)
3. Jänichen (SG Dynamo Pirna)

500 m:

1. Jänichen (SG Dynamo Pirna) 38,45 Sekunden
2. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna) 40,01 Sekunden
3. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 40,12 Sekunden

2000 m:

1. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 2:55,22 Minuten
2. Henker (SG Dynamo Pirna) 2:55,95 Minuten
3. Hamann (ZSG Seiffenhensdorf) 2:56,44 Minuten

Punkt fahren:

1. Egert (BSG Lokomotive Löbau) 33 Punkte
2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) 23 Punkte
3. Henker (SG Dynamo Pirna) 19 Punkte

14 Temporunden:

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna)   | 17 Punkte |
| 2. Lars Uhlemann (SG Dynamo Pirna) | 10 Punkte |
| 3. Henker (SG Dynamo Pirna)        | 7 Punkte  |

Ausscheidungsfahren:

1. Daniel Muck (SG Dynamo Pirna)
2. Egert (BSG Lokomotive Löbau)
3. Henker (SG Dynamo Pirna)

AK 12:

Sprint:

1. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda)
2. Petzold (SG Dynamo Pirna)
3. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)

500 m:

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)  | 41,63 Sekunden |
| 2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) | 42,47 Sekunden |
| 3. Petzold (SG Dynamo Pirna)         | 43,16 Sekunden |

1000 m:

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)  | 1:26,68 Minute |
| 2. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 1:27,54 Minute |
| 3. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) | 1:28,11 Minute |

Punktefahren:

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 39 Punkte |
| 2. Tzschoppe (BSG Einheit Niesky)    | 22 Punkte |
| 3. Römer (SG Dynamo Pirna)           | 16 Punkte |

12 Temporunden:

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. André Hinzer (BSG Einheit Niesky) | 20 Punkte |
| 2. Gronitz (SG Dynamo Bischofswerda) | 9 Punkte  |
| 3. Römer (SG Dynamo Pirna)           | 3 Punkte  |

Ausscheidungsfahren:

1. Tzschoppe (BSG Einheit Niesky)
2. Barber (SG Dynamo Bischofswerda)
3. Krische (Zittau)

AK 11:

100 m fliegend:

- |                                 |               |
|---------------------------------|---------------|
| 1. Liebig (SG Dynamo Pirna)     | 7,92 Sekunden |
| 2. Günther (BSG Einheit Niesky) | 8,00 Sekunden |
| 3. Goldbach (SG Dynamo Pirna)   | 8,23 Sekunden |

500 m:

- |                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| 1. Liebig (SG Dynamo Pirna)     | 45,57 Sekunden |
| 2. Günther (BSG Einheit Niesky) | 46,85 Sekunden |
| 3. Kästner (Dresden-Land)       | 47,88 Sekunden |

Punktefahren:

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Günther (BSG Einheit Niesky) | 28 Punkte |
| 2. Schulze (BSG Einheit Niesky) | 16 Punkte |
| 3. Kästner (Dresden-Land)       | 11 Punkte |

Temporunden:

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Günther (BSG Einheit Niesky) | 10 Punkte |
| 2. Michauk (BSG Einheit Niesky) | 4 Punkte  |
| 3. René Kluge (SG Dynamo Pirna) | 4 Punkte  |

Ausscheidungsfahren:

1. Günther (BSG Einheit Niesky)
2. Groß (BSG Einheit Niesky)
3. Schulze (BSG Einheit Niesky)

**30.11.1986: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Pirna**

Männer (23,1 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Pirna)      | 1:16:41 Stunde   |
| 2. König (BSG Aufbau Dresden-Ost)        | 19 Sek. zurück   |
| 3. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1:48 Min. zurück |

AK 16 – 18 (18,8 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Torsten Buttig (BSG Lautex Neugersdorf) | 1:04:29 Stunde   |
| 2. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | 2:15 Min. zurück |
| 3. Bieder (BSG Traktor Klitten)            | 2:59 Min. zurück |

AK 14/15 (12,6 km):

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Jan Halank (ZSG Seifhennersdorf)  | 45:34 Minuten  |
| 2. Parpart (SG Dynamo Bischofswerda) | 13 Sek. zurück |
| 3. Kehl (ZSG Seifhennersdorf)        | 30 Sek. zurück |

AK 13 (10,5 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Silvio Lehnert (ZSG Seifhennersdorf) | 38:32 Minuten  |
| 2. André Hinzer (BSG Einheit Niesky)    | 50 Sek. zurück |
| 3. Müller (BSG Traktor Klitten)         | 55 Sek. zurück |

AK 12 (4,2 km Crosslauf):

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Sven Elitzsch (SG Dynamo Bischofswerda) | 22:32 Minuten |
| 2. Müller (SG Dynamo Dresden-Nord)         |               |
| 3. Günther (BSG Einheit Niesky)            |               |

AK 11 (2,1 km Crosslauf):

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Torsten Lehmann (BSG Einheit Niesky) | 11:01 Minuten |
| 2. Schumann (ZSG Seifhennersdorf)       |               |
| 3. Ulbrich (BSG Einheit Radebeul)       |               |

AK 10 (2,1 km Crosslauf):

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. Torsten Nitsche (BSG Einheit Niesky) | 13:45 Minuten |
| 2. Wagner (SG Dynamo Bischofswerda)     |               |
| 3. Szekley (SG Dynamo Dresden-Nord)     |               |